

Herzliche Einladung zur Online-Veranstaltung mit Muriel Asseburg:

"Alternative zu Gewalt, Besatzung und Wegschauen: Die Anerkennung Palästinas"

Samstag, 22. März 2025 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seit vielen Jahren hat der Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart Kontakte zu Friedens- und Menschenrechtsorganisationen in Palästina und Israel. Wir setzen uns aktiv für die Einhaltung des Völkerrechts und der Menschenrechte im Heiligen Land ein und fordern dasselbe von der Bundesregierung.

Eine wichtige Forderung ist dabei die Anerkennung des Staates Palästina, die 2024 eine neue Dynamik erfahren hat, nachdem weitere europäische Staaten wie Irland, Norwegen, Spanien und Slowenien Palästina offiziell als Staat anerkannt haben. pax christi Rottenburg-Stuttgart erarbeitet dazu in Kooperation mit weiteren Diözesanverbänden die Kampagne „**Frieden braucht Heimat**“, um eine Anerkennung auch in Deutschland und weiteren EU-Staaten zu erreichen.



Dr. Muriel Asseburg ist Politologin und forscht bei der Stiftung Wissenschaft und Politik - Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) in Berlin zu Konflikten und politischen Ordnungen im Nahen Osten. Zuletzt erschien ihr Buch „Palästina und die Palästinenser - Eine Geschichte von der Nakba bis zur Gegenwart“ im Beck Verlag.

© SWP

An diesem Studiennachmittag wollen wir mit ihr über die Chancen einer Anerkennung ins Gespräch kommen. Für unsere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung per Mail an paxchristi-rs@bo.drs.de.

An Zoom-Meeting teilnehmen

<https://eu01web.zoom.us/j/65156260003?pwd=9Yi8rUk8zkCk58rsAXJZrTy2a4Xc3z.1>

Meeting-ID: 651 5626 0003

Kenncode: 183987